Waterworld EFEL THE ELEMENTS



S.Y. Aqua Tiki III 21. August - 2. September 2020 8 Nächte an Bord - 7 Tauchtage

max. 9 Teilnehmer

www.waterworld.at



Die Tuamotus, der Inbegriff der Südsee

Urlaub pur: Tauchkreuzfahrt auf der S.Y. Aqua Tiki III

In den Tuamotus werden Ihre Südseeträume zur gelebten Realität: Die Seele atmet durch angesichts der atemberaubenden Schönheit von blendend weißen und von Kokosnusspalmen gesäumten Sandstränden, umgeben vom warmen, kristallklaren Ozean. Die 76 Inseln und Atolle inmitten des Tuamotu-Archipels verteilen sich über eine Fläche von mehr als 20.000 km², hier nimmt der Robinson Crusoe-Mythos Gestalt an. Nie waren Sie dem Paradies näher. Die zu Französisch-Polynesien gehörenden und unendlich abgeschiedenen Atolle sind eine der am seltensten besuchten Inselgruppen der Welt und Inbegriff für die atemberaubende Schönheit Polynesiens, dort wo der Himmel das Meer küsst. Es sind Bilderbuchinseln mitten im Pazifik die von der Welt scheinbar vergessen wurden.

Die Atolle und Inseln der Tuamotus werden dabei allen Erwartungen gerecht und gelten auch als wahrer Garten Eden für Taucher: Die Lagunen sind ein geschütztes Unterwasserparadies, reich an atemberaubender und bunter Artenvielfalt. Hier befindet sich die Geburtsstätte der legendären Perle von Tahiti die mit viel Liebe, Geduld und Respekt in der edlen blauen Auster gezüchtet wird. Einige der Atolle in den Tuamotus bestehen nur aus endlosen weißen Sandstränden und einigen Hektar Kokosnussplantagen; andere sind enorm: etwa Rangiroa, das zweitlängste Atoll der Welt. Vor allem an der Neugier der vielen in den Kanälen lebenden Haie merken Sie rasch: Taucher sind noch eine echte Seltenheit. Entdeckergeist, Abenteuerlust und die Freude an immer Neuem stehen im Vordergrund dieser Reise, auf der man immer mit dem Unerwarteten rechnen muss. Haie, Mantas, endemische Arten und die ganze Vielfalt der regionalen Flora & Fauna dieser entlegenen Eilande buhlen über wie unter Wasser um die Gunst der wenigen Besucher.

Ihre Tauch- & Naturkreuzfahrt startet und endet in **Fakarava**, eine Flugstunde von **Tahiti** entfernt. An Bord der **S.Y. Aqua Tiki III** erleben Sie Tage mit außergewöhnlichen Naturerlebnissen vor einer atemberaubend schönen Kulisse am Puls der Natur. Darüber hinaus genießen Sie einen erholsamen Urlaub, der Ihnen sicher noch Jahre in Erinnerung bleiben wird. Bleiben Sie daher am besten nach der Kreuzfahrt noch ein paar Tage länger – es lohnt sich auf jeden Fall die weite Inselwelt Französisch-Polynesiens weiter zu erkunden!





Die Tuamotus

"la ora na!" - Willkommen in den Tuamotus

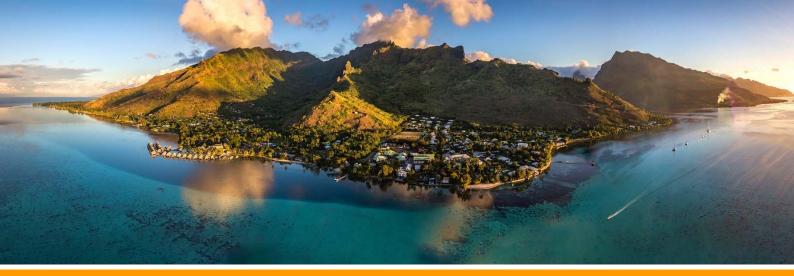
Die **Tuamotus** gehören geografisch zu den ostpolynesischen Inseln und politisch zu Französisch-Polynesien. Sie liegen südlich des Äquators im Pazifik, 400 Kilometer nordöstlich von Tahiti. Die weltgrößte Gruppe von Korallenatollen umfasst 78 Atolle unterschiedlicher Größe mit unzähligen Einzelinseln (*Motus*) sowie drei hohe Koralleninseln. 45 Atolle sind von insgesamt etwa 17.000 Menschen bewohnt, welche meist polynesischen Ursprungs sind.

Fakarava scheint zwischen Himmel und Meer aufgehängt worden zu sein. Das mit 60x25 km Durchmesser zweitgrößte Atoll Polynesiens besteht aus unzähligen teils unergründeten Motus. Fakarava hat durch die UNESCO heute den Status eines Biosphärenreservates. Das Atoll besitzt 2 Kanäle, den kleineren Südpass bei *Tetamanu* und den größten Pass Polynesiens, den *Garuae*. Hier herrschen häufig starke Strömungen. Im Südpass fühlen sich auch Taucher mit noch weniger Erfahrung wohl, er ist geprägt von markanten Canyons und üppigen Korallenformationen. Der enorme Fischreichtum in kristallklarem Wasser sucht selbst in Polynesien seinesgleichen. Rangiroa, was auf polynesisch "endloser Himmel" bedeutet, verdankt seinen Namen wiederum der immensen Weite seiner Lagune. Mit seinen 240 Motus zählt der 80x32 km große Atollring zu den vier größten Atollen der Erde. Über hundert kleine Kanäle im Korallengürtel trennen die Inseln voneinander. Die Lagune ist derart gestreckt, dass sie den Anschein der Unendlichkeit vermittelt und es dem Betrachter unmöglich macht von einem Ende an das andere zu sehen. Die natürliche Schönheit übertrifft jede Vorstellungskraft. Kommt man vom Meer, so sieht man zuerst die Umrisse der Inseln, dann erst ihre Strände aus weiß-rosa Sand und die sattgrünen weiten Wälder aus Kokospalmen. Blumen und Frangipani hüllen die Inseln in einen berauschenden Duft. Die Lagune selbst ist wie ein klarer Kristall der sich mit dem Horizont vereint.

Bei Wanderungen auf den Inseln können bezaubernde Landschaften, geschichtliche Relikte sowie die Kultur der Inseln entdeckt werden. Wer ganz genau hinsieht, wird auf Rangiroa den 3 Hektar großen Weingarten von Dominique Auroy entdecken. Der visionäre Franzose hat es in den letzten 20 Jahren geschafft, importierte Weinreben im Korallensand zu kultivieren und dem Atoll eine bescheidene Ernte des edlen "Vin de Polynesie Franzaise" abzuringen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



🏞 day by day 🍣 21. – 23. August 2020

10 Nächte FRANZÖSISCH-POLYNFSIFN

- ★ Anreise via Los Angeles nach Papeete, Tahiti ★ 2 Nächte in Tahiti ★ 1 Tag Papeete erkunden ★
- * 8 Nächte auf der S.Y. AQUA TIKI III * Wildlife & Nature: 7 Tage Tauchpaket & Landausflüge *
- 🔻 Auf Wunsch Vor- oder Anschlussprogramm in den Tuamotus, Tahiti, Moorea oder Bora-Bora 🔻

Tag 1: Anreise nach Tahiti

21. August 2020

Ihre Reise nach Französisch-Polynesien beginnt ab allen größeren Flughäfen mit Zubringerflügen via Paris und Weiterflug nach Los Angeles. Ihre Ankunft in Los Angeles ist am Nachmittag. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es weiter nach Papeete, dort kommen sie am Abend an. Ein kurzer Transfer bringt Sie in das *Tahiti Intercontinental Resort & Spa* wo Sie sich von der Anreise ausruhen können. Sollten Sie es wünschen ist eine frühere Anreise möglich. Lassen Sie uns wissen, wann Sie starten möchten. Spätestens am 22. August sollten Sie aber in Tahiti sein.



22. August 2020

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Papeete und um im schönen Tahiti richtig «anzukommen». Sie haben Zeit genug um im Hotel zu entspannen oder sich im Spa verwöhnen zu lassen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie einen erholsamen Tag bevor Ihr Abenteuerprogramm startet. Wer schon wieder aktiv sein möchte, den wird Tahiti verzaubern, denn es gibt unendlich viel zu entdecken: Wer trotz der Zeitverschiebung nicht müde ist, kann sich zum Shopping oder in das Nachtleben der exotischen Insel stürzen.



23. August 2020

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Domestic Airport. Von hier fliegen Sie in ca. 1 Stunde nach *Fakarava*. Ein direkter Transfer bringt Sie zur *S.Y. Aqua Tiki III*, das Schiff steht bereits zum Ablegen bereit. Nach einem ausführlichen Briefing über die geplanten Aktivitäten der kommenden Tage richten Sie Ihre Tauch- & Kameraausrüstung her. Mit einem guten Abendessen gestärkt erleben Sie den Beginn Ihres großen Abenteuers. Unter dem Sternenhimmel genießen Sie den Abend, während die *S.Y. Aqua Tiki III* sanft über die Wellen des großen *Fakarava-Atolls* gleitet.









🗻 day by day 🍣 24. August – 2. September 2020

Tag 4 bis 10: Tauch- & Naturkreuzfahrt durch die Tuamotus

24. - 30. August 2020

Ihre Tour durch die Tuamotus ist für echte Abenteurer ebenso etwas wie für stille Genießer: Sie erkunden die besten Tauchplätze, Kanäle, Riffe und Lagunen entlang der Route durch die Atolle von *Fakarava* und *Kauehi*. Jeden Tag erleben Sie mehr von der faszinierenden Natur Französisch-Polynesiens. Ins Unendliche abfallende Steilwände an den Außenriffen, Strömungstauchgänge in den Atollkanälen und bunte Korallengärten beeindrucken mit Großfischen und vielen skurrilen Kreaturen.

Zu den Besonderheiten in den Tuamotus gehören aber auch saisonale Höhepunkte unter Wasser: Hammerhaie werden vor allem von November bis April gesichtet, die Buckelwalsaison beginnt im Juni und endet im November. Mantarochen sind von Juli bis November vertreten, die legendären, großen Grauhaischwärme das ganze Jahr. Barrakudaschwärme, Schildkröten, gelegentliche Tigerhaie und andere Haiarten wie z.B. Hochseehaie und Delfine sind ganzjährig zu finden. Die Fortpflanzung der Zackenbarsche findet vor allem von Mai bis Juni statt. Im Flachwasser der weiten Lagunen lohnt es sich zu schnorcheln, Schwarzspitzenhaie sind omnipräsent. In Fakarava sollten Sie zudem den Nachttauchgang keinesfalls auslassen: Die vielen Schwarzspitzenhaie machen diesen unvergesslich!

Auf der S.Y. Aqua Tiki III werden pro Tag zwei Tauchgänge angeboten, mitunter kann ein dritter Tauchgang nach Absprache gemacht werden. Tauchkreuzfahrten auf der S.Y. Aqua Tiki III verstehen sich nicht als "Hard-Core-Tauchkreuzfahrten", sondern vielmehr als gelungene Symbiose aus Tauchen, Relaxen und Inselerlebnissen.



31. August - 2. September 2020

Nach einer letzten Nacht an Bord geht es zum Flughafen von Fakarava. Der Abflug zurück nach Tahiti ist gegen 10:00 Uhr. Für jene Reiseteilnehmer, die kein Anschlussprogramm geplant haben geht es direkt weiter mit Abflug am selben Tag und Ankunft in Europa am 2. September 2020 (wegen Datumssprung). Alternativ können Sie auch länger in den Tuamotus, Tahiti oder auch in Moorea bzw. Bora-Bora bleiben und dort auch weiter tauchen. Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu den Möglichkeiten, die individuell auf die von Ihnen gewünschten Tage angepasst werden können.







Unsere Hotel-Empfehlung für Ihre Anreise in Papeete

Tahiti Intercontinental Resort & Spa

Das am Meer gelegene 5****-Hotel, welches Sie aufgrund seiner geschmackvollen Gestaltung und der weitläufigen, üppigen Gartenanlage begeistern wird, begrüßt Sie im Herzen von Papeete. Das im elegant-modernen und exotischen Stil gestaltete Resort liegt nur 5 Fahrminuten vom 2km entfernten Flughafen und nur 10 Autominuten vom Zentrum Papeetes entfernt direkt am Meer. Das Hotel begeistert durch seine einzigartige Lage samt Wellness, Top-Service, großen und bestausgestatteten Zimmern, guten Restaurants sowie allen Annehmlichkeiten die Ihren Aufenthalt in Papeete für den Anreisetag zum genussvollen Erlebnis machen.





Das Hotel bietet zwei große Pools und wunderschön angelegte tropische Gärten. Verschiedene gastronomische Einrichtungen laden Sie zu einem Besuch ein. Das hoteleigene Restaurant *Le Lotus* befindet sich direkt über dem Wasser in der Nähe des Pools mit Sandboden. Von hier aus genießen Sie eine wunderschöne Aussicht auf Moorea. Auf der Speisekarte stehen Gourmetgerichte und eine Auswahl erlesener französischer Weine. Verweilen Sie nach dem Essen am besten auch mit einem Getränk an einer der beiden Bars oder der Poolbar - es lohnt sich!

Das Resort beherbergt zudem das *Deep Nature Spa by Algotherm*, in dem Sie bei einer Vielzahl von Massagen und Wellnessanwen-dungen nach der langen Anreise bestens entspannen können.

Alle 245 Zimmer (Standard-, Superior & Panoramazimmer, Suiten und Wasserbungalows) bieten Ihnen neben kostenlosem WLAN auch Flachbildfernseher mit Kabelempfang. Die Aussicht speziell aus den Wasserbungalows über das Meer ist spektakulär.

Alle klimatisierten Zimmer im *Tahiti Intercontinental Resort & Spa* sind mit modernen Designs sowie polynesischen Stilelementen ausgestattet und verfügen über eine Minibar sowie Kaffee- und Teezubehör. Die Wasserbungalows & Suiten umfassen zudem einen eigenen Meereszugang, Terrasse sowie ein großes Bad mit einem begehbaren Ankleidezimmer, Doppelwaschbecken, einer Badewanne und einer separaten Dusche. In allen Bädern liegen ein Haartrockner, Hausschuhe und kostenfreie Pflegeprodukte für Sie bereit.





Tahiti Entdecken Sie einen Tag lang das faszinierende Papeete!

Papeete liegt an der Westküste der zu Französisch-Polynesien gehörenden Insel Tahiti und ist die Hauptstadt der Gesellschaftsinseln. Im Jahr 2012 betrug die Einwohnerzahl der Stadt selbst über 25.000 Personen, die Agglomeration mit eingerechnet sogar über 160.000. Die farbenfrohe Hauptstadt Französisch-Polynesiens bietet einen Südseetraum wie er im Buche steht, mit exotischen Früchten, tropischer Vegetation und den berühmten schwarzen Perlen. Diese außergewöhnlichen Schmuckstücke werden an Marktständen in der ganzen Stadt und im Musée de la Perle verkauft. Bei einem Spaziergang am Wasser erleben Sie die Highlights Papeetes und kommen am quirligen Markt und dem Rathaus vorbei.

Papeetes Hafen, seine Gärten, Boutiquen und Straßenimbisse in freundlicher Atmosphäre, der farbenfroher Markt, das berühmte Kunsthandwerk sowie das andauernde kulturelle Leben ziehen jeden Besucher in den Bann der exotisch bunten Stadt. Kunstliebhaber können das Museum von Tahiti, das Perlenmuseum, das Muschel-Museum und das Gaugin-Museum besuchen.

Durch seine überaus attraktive Lage am Meer, von hoch aufragenden Bergen gut geschützt, wurde der Ort zunehmend als begehrtes Feriendomizil entdeckt. An keinem anderen führenden Badeort findet man so viele traumhafte Strände unweit des Stadtzentrums. Darüber hinaus verfügt Papeete über eine Vielzahl erstklassiger Restaurants und teils sehr exklusive Hotels.

Geschichte Papeetes:

Als im Jahr 1767 Louis-Antoine de Bougainville Tahiti entdeckte, blieb er nur zehn Tage auf der Insel, die er "Nouvelle-Cythère" taufte. Dieser Name erinnert an Kythira, die griechische Mittelmeerinsel, wo der Mythologie nach Aphrodite geboren sein soll. De Bougainville sah diesen Namen als Kompliment an die Bewohner, die ihm einen herzlichen Empfang bereitet hatten. Seine Aufzeichnungen über seinen Aufenthalt auf Tahiti trugen zum Mythos des polynesischen Paradieses bei. Die Gastfreundschaft der Polynesier ist in der Tat legendär: Die Blumenkränze, die jedem Besucher am Flughafen überreicht werden, sind dafür nur ein symbolisches Beispiel.

Obwohl die Gegend um Papeete vermutlich bereits seit Jahrhunderten besiedelt war, scheint ihre offizielle Gründung doch erst im 19. Jahrhundert gewesen zu sein. Der tahitianische König Pomaré IV erhob Papeete um 1830 zu seiner Hauptstadt. Nach der Kolonialisierung durch Frankreich 1842 blieb Papeete die Hauptstadt.

Quellenangabe: Wikipedia & eigene Erfahrungen









Highlights... die man in Tahiti & den Tuamotus nicht versäumen sollte!

Tikis

Der Begriff «*Tiki*» existiert in den meisten Sprachen der verschiedenen Völker Polynesiens und bedeutet ursprünglich *Mann* oder *Mensch*, mancherorts auch *erster Mensch*.

Als Tikis werden aus Holz geschnitzte oder in Stein gehauene Figuren bezeichnet, die im Ahnenkult einiger Südseekulturen gleichbedeutend mit Götterfiguren sind. Überall auf den Gesellschaftsinseln, manchmal offensichtlich aber auch oft versteckt im üppigen Grün des Waldes, können Tikis aller Zeitperioden bestaunt werden.



Eugène Henri Paul Gaugin (1848 - 1903)

Wer kennt nicht die farbenprächtigen Gemälde des legendären französischen Malers, der wie kein anderer die Farben und Stimmungen, aber auch die Menschen Polynesiens in einzigartiger Weise auf Leinwand bannte!

Gaugin lebte und arbeitete die letzten Jahre seines Lebens auf Tahiti und den Marquesas. Im Alter von nur 54 Jahren verstarb er am 8. Mai 1903 auf Hiva Oa in den Marquesas, wo er auch begraben ist. Ein Besuch des kleinen Gaugin-Museums in Papeete ist auf Ihrer Reise am Anreisetag möglich und empfehlenswert und sehr interessant!

Das besondere Souvenir - Perlen & Tattoos

Schwarze Perlen gehören zu den beliebtesten Souvenirs Französisch-Polynesiens. In der Mythologie dienten sie als die ersten Gefäße für Licht, welches der Schöpfer an *Tane*, den Gott der Harmonie und der Schönheit, übergab. Ihr großer Durchmesser verleiht der Tahiti-Perle eine optische Präsenz, die weit über diejenige von Edelsteinen und anderen Perlenarten der gleichen Preiskategorie hinausgeht.

Wer seinen Schmuck lieber "unter der Haut" trägt, ist in Papeete ebenfalls goldrichtig: Tätowierungen gehören als fester Bestandteil zur kulturellen Identität der Ureinwohner Französisch-Polynesiens. Das Wort "Tattoo" stammt übrigens vom tahitianischen Wort "tatau".





Flora & Fauna

Der wenig fruchtbare Boden lässt lediglich eine artenarme Vegetation zu. Während des Kopra-Booms im 19. Jahrhundert wurde jedoch die ursprüngliche Vegetation mittels Brandrodung rücksichtslos beseitigt, um ausgedehnte Kokosplantagen anzulegen. Nur auf wenigen Inseln sind spärliche Reste der indigenen Flora verblieben. Auf einigen Inseln wird in kleinen Mengen Tahiti-Vanille für den Export angebaut.

Auf den Tuamotus nisten zahlreiche Seevögel. Die Fauna auf den Inseln selbst ist leider sehr artenarm. Interessant und mittlerweile bedroht ist der endemische *Südseeläufer*. Die übrige Fauna an Land beschränkt sich auf Insekten, Landschnecken und Eidechsen. Mit ursächlich für die Artenarmut dürfte das unbeabsichtigte Einschleppen von Ratten gegen Ende des 19. Jahrhunderts gewesen sein. Zur Bekämpfung der Rattenplage wurden Katzen eingeführt, die ebenfalls zur Reduktion der einheimischen Fauna beitrugen.



Polynesien ist ein guter Ort um (mit etwas Glück) Meeressäuger wie die 15 Meter langen Buckelwale zu beobachten:

Anders als an anderen Plätzen für Walbeobachtungen (Hawaii, Alaska) geht es hier wesentlich ruhiger für die Tiere und Beobachter zu. Buckelwale verbringen fünf bis sechs Monate in Polynesien, um sich zu paaren und zu gebären. Den Rest des Jahres verbringen sie mit der Futtersuche in antarktischen Gewässern. Die Walsaison bestimmte schon immer den Jahresrhythmus der Polynesier. Sie beginnt Ende Juni, wenn der *Atae*, der Walbaum blüht, um die Ankunft der Wale in den tahitianischen Gewässern zu verkünden.

Mitte November verlassen die Wale Polynesien dann wieder, sobald die neugeborenen Kälber kräftig genug sind um ihre Wanderung in die Antarktis zu beginnen.

Sie können die Tiere bereits aus der Entfernung gut erkennen, wenn sie auftauchen oder Wasser aus den Atemlöchern pusten. Das Boot nähert sich dann langsam um Schritt zu halten ohne die Wale dabei wirklich zu verfolgen. Der Guide bestimmt den Zeitpunkt wann man mit ABC-Ausrüstung ins Wasser springen darf. Wenn sich ein Wal der Gruppe nähert und sich bestaunen lässt, ist das Magie pur. Aber Achtung: Für eine Begegnung auf unseren Touren gibt es natürlich keine Garantien!

Quellenangabe & mehr Hintergrundinfo: Wikipedia







History: Die frühe Geschichte der Tuamotus

Die Frühgeschichte der Tuamotu-Inseln liegt leider weitgehend im Dunkeln, da es aus voreuropäischer Zeit keine Geschichtsschreibung gibt. Ethnologische Befunde lassen den Schluss zu, dass vermutlich zwischen 500 und 700 n. Chr. die Besiedlung von den Marquesas her erfolgte. Es entwickelte sich sehr schnell eine patrilineare Stammesgesellschaft.

Auf zahlreichen Inseln und Atollen in den Tuamotus (u.a. in Rangiroa, Manihi, Takapoto, Takaroa, Mataiva) sind die aus Korallenblöcken errichteten Zeremonialplattformen der polynesischen Ureinwohner heute noch sichtbar. Deren genaues Alter ist meist unbekannt, da umfassende und systematische archäologische Untersuchungen für die meisten der Inseln noch ausstehen. Weitere, jedoch nur auf wenigen Inseln erhaltene Baudenkmäler der Ureinwohner sind Fischfallen und Pflanzgruben für Taro. Darf man den mündlichen Überlieferungen glauben, so hat es im 12. Jahrhundert eine Invasion von Kriegern der Marquesas gegeben, die einige Inseln des östlichen Tuamotus und die Gambier-Inseln eroberten.

Die polynesischen Völker hatten ein ausgedehntes, über Jahrhunderte aktives Fernhandelsnetz das den gesamten Pazifik umfasste. Sie unternahmen nachweislich Handelsreisen, die über Distanzen von Tausenden von Kilometern außer Sicht von Land führten. Im 16. Jahrhundert kamen diese Fahrten weitgehend zum Erliegen, lediglich zwischen den Gesellschaftsinseln, den nordwestlichen Tuamotu-Inseln sowie in Mikronesien gab es auch weiterhin Handelskontakte. Über die Gründe kann man nur spekulieren, es werden sowohl klimatische Einflüsse als auch die menschgemachte Vernichtung der Ökosysteme auf den Hauptinseln, gefolgt von einer gesellschaftlichen Degeneration, genannt.

Für Europa wurden die Tuamotus erst 1521 von Ferdinand Magellan während seiner berühmten Weltumseglung entdeckt. Anfang April 1769 passierte dann James Cook mit seinem Schiff *Endeavour* einige Inseln des Tuamotu-Archipels. Obwohl er feststellte, dass sie bewohnt waren ging Cook nicht vor Anker sondern segelte weiter nach Tahiti.

Es folgten 1768 der Franzose Louis Antoine de Bougainville sowie 1815 der in Diensten der russischen Zaren stehende Deutsche Otto von Kotzebue. Diese Entdeckungen hatten zunächst politisch keine Folgen.

Quellenangabe & mehr Hintergrundinfo: Wikipedia









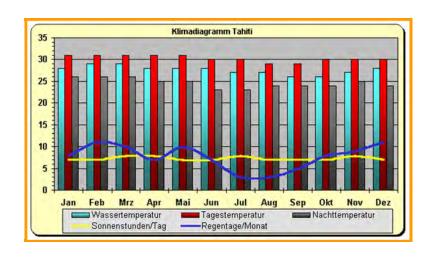
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



Klima & Reisezeit

Das Klima auf den Gesellschaftsinseln wird im Wesentlichen von den Passatwinden und der Regenzeit bestimmt. Die Passatwinde sorgen ganzjährig für eine angenehme Brise. Die Regenzeit, mit kurzen, heftigen tropischen Schauern, dauert in der Regel von Ende Dezember bis April. Die Temperaturen sind im August am niedrigsten.

Die besten Monate für gutes Wetter in den Tuamotus sind von Juni bis Oktober. Die durchschnittliche Tagestemperatur liegt zum Reisezeitpunkt bei ca. 30°C, das Meer hat um die 27° - 29°C. Ein 3mm Nasstauchanzug ist meist ausreichend.





Ihr Schiff, die S.Y. Aqua Tiki III

Der 20 Meter lange und fast 10 Meter breite Hochseekatamaran **«S.Y. Aqua Tiki III»** aus der edlen Fountaine Pajot Werft ist eine *Alegria 67* und wurde 2018/2019 in La Rochelle, Frankreich gebaut. Das äußerst komfortable Schiff bietet viel Platz für wenige Gäste: 10 Passagiere finden bequem in fünf Doppelkabinen in den beiden Auslegern Platz. Alle Doppelkabinen sind vom Salon aus zu erreichen, haben große Rumpffenster und sind u.a. mit einem eigenen Badezimmer (Dusche, WC) ausgestattet. Die Innenraumgestaltung ist eine gelungene Symbiose aus edler Eleganz & Funktionalität.

Die U-förmige Pantry sorgt für hohen Komfort auf See, mit großen Kochfeldern, großzügiger Arbeitsplatte und zahlreichen Verstaumöglichkeiten, zudem gibt es eine optimierte Zugänglichkeit zwischen Cockpit und Pantry. Die bestens isolierten Maschinenräume befinden sich in großer Entfernung zum Wohnbereich. Zwei kleine Motoren mit je 150 PS sorgen dafür, dass die *S.Y. Aqua Tiki III* auch dann zügig Ihren Weg zwischen den nahe beieinander liegenden Tauchplätzen bewältigt, wenn einmal Flaute ist. Mit 230m² Segelfläche am Wind schießt sie jedoch förmlich über das Wasser, wenn die Motoren nicht benötigt werden. Das Schiff ist auf modernstem Stand (Baujahr 2019) in Sachen Sicherheit & Technik: Autopilot, Entsalzungsanlage, Satellitentelefon, VHF-Radio, Tiefensonar, Radar, GPS, Sarsat sowie Hochseerettungsinsel, Sauerstoff & Erste Hilfe Kit sind ebenso vorhanden wie Wi-Fi, Boat Sound System, 220V, TV & DVD sowie USB in allen Kabinen.





Kabinen S. 9. Aqua Tiki III

Die elegante und geschmackvolle Gestaltung der beiden VIP-Doppelbettkabinen und zwei Doppelbettkabinen (in denen ein Trennbrett angebracht werden kann) sowie der einen Zweibettkabine (mit Stockbetten) dominieren den Charakter Ihrer Unterkunft. In den ansprechend gestalteten und eleganten Kabine finden so Paare ebenso wie allein oder zusammen mit Freunden reisende Taucher entspannenden und erholsamen Schlaf. Die für einen Katamaran geräumigen Kabinen sind der perfekte Ort um in völliger Privatsphäre Videos am kabineneigenen Flachbildschirm anzusehen, Musik zu hören, zu lesen oder einfach nur zu schlafen.

Die großen Rumpffenster sorgen dafür, dass Sie immer alles im Blick haben und schaffen neben einer angenehmen Atmosphäre einen hellen, lichtdurchfluteten Raum. Jede Kabine verfügt über ein abgetrenntes kleines Badezimmer mit Handwaschbecken, Dusche & WC. Saubere Handtücher stehen jederzeit zu Ihrer Verfügung. Stauraum ist, dem Naturell eines Katamarans entsprechend, in den Kabinen in geringem aber völlig ausreichendem Maß vorhanden. Jede Kabine verfügt zudem über USB-Anschluss sowie Nachttischlampen. Der Aufenthalt an Bord wird für Sie hier sicher zum erholsamen und wohltuenden Erlebnis. Es ist durchaus nicht übertrieben, wenn man die Kabinen qualitativ mit einem schönen Hotelzimmer vergleichen kann.





Innen- & Außenbereich S. Y. Aqua Tiki III

Egal ob Sie Ihren Tag mit Tauchen, Schnorcheln, Lesen, Sonnenbaden, einem spannenden Landgang oder einfach nur Relaxen verbringen: An Bord der *S.Y. Aqua Tiki III* werden Sie sich immer wohl umsorgt fühlen. Das große Vordeck (*Salon Avant*) mit Trampolinmatte sowie *Sun Deck* und *Salon* bieten mehr als ausreichend Platz für die wenigen Gäste an Bord. Großzügige Liegebereiche am Sonnendeck, ein Sofabereich im Inneren sowie schattige Sitzbereiche stehen für Ihr Wohlbefinden bereit. Die breite Auswahl an verschiedenen alkoholischen Getränken und exotischen Cocktails ist für ein Tauchsafarischiff mehr als beeindruckend (*Hinweis: anders als am Bild ist auf der Aqua Tiki III KEIN Jacuzzi an Bord*).

Auf dem eleganten Katamaran können Sie die atemberaubende Location in immer neuen Facetten & Bildern vorbeiziehen lassen, während Sie die warmherzige Gastfreundschaft an Bord genießen. In den tauchfreien Stunden werden vom erfahrenen Team zudem unterschiedliche Aktivitäten angeboten. Kajaks, Angelausrüstung, Wasserski oder auch eine Schiffsbibliothek gehören zur selbstverständlichen Ausstattung. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie das sanfte Schaukeln in den Wellen, wenn die *S.Y. Aqua Tiki III* entlang der Inseln dahingleitet. Unter vollen Segeln hören Sie nur den Wind. Übrigens: Auf der S.Y. Aqua Tiki III ist immer ausreichend tauchfreie Zeit für Landgänge und andere Aktivitäten eingeplant - somit sind die Touren auch ideal für Paare mit einem nichttauchenden Partner!





Deckplan S. Y. Aqua Tiki III

AQUA TIKI III





Tauchen in den Tuamotus S. 4. Aqua Tiki III

Die Tuamotus genießen in Insiderkreisen schon lange den Ruf, eines der besten Tauchgebiete im pazifischen Ozean zu sein. Rangiroa, Apataki, Toau, Tikehau oder auch das legendäre Fakarava: Sie alle gelten, ebenso wie die anderen Inseln des Tuamotu-Archipels, als Tauchgebiet von Weltruf. Das Wasser ist (speziell durch das Fehlen jeglicher Kontinentalmassen oder Sediment einbringender Flüsse) immer glasklar. Ein einzigartiger Artenschwarm präsentiert sich dem weit gereisten Taucher in den Atollkanälen, an den Außenriffen und entlang der vielen Steilwände, Grotten und Korallenriffe.

Im offenen Ozean kann man auf eine Fülle von Großfischen wie Goldmakrelen, Mantas, Adlerrochen, Haie verschiedener Arten und Größen, Stachelmakrelen, Thunfischen, Delphinen und sogar Schwertfischen treffen. Dichte Schwärme von farbenfrohen, bunten Fischen bevölkern die vielen Riffe und kleine Critters lassen sich ebenso finden wie verschiedene Arten von Meeresschildkröten. Die Besonderheit des Unterwasser-Eldorados rührt von der außerordentlich zahlreichen und vielfältigen Tierwelt der Lagune und des Ozeans, wie auch von den Riffpassagen mit ihren starken Wechselströmungen. Die meisten Tauchplätze sind 15 bis 35m tief und (teils starke) Strömungen können vor allem in den Atollkanälen vorhanden sein, in denen sich Haischwärme aus weit über hundert Tieren einfinden.





Tauchen in den Tuamotus S. 4. Aqua Tiki III

Tauchen in den Tuamotus ist anders als an den meisten Orten der Welt, und für Anfänger eher ungeeignet: Die meisten Tauchplätze sind 15 bis 35m tief und (teils starke) Strömungen können vor allem in den Atollkanälen vorhanden sein, in denen sich Haischwärme aus weit über hundert Tieren einfinden. Zu den spektakulärsten Tauchplätzen in Fakarava zählen eindeutig der Süd- und Nord Pass: Mit ihren oft starken Strömungen bieten Sie das ganze Jahr spannende Tauchgänge und zählen zu den Highlights jeder Reise in den Tuamotus. Getaucht wird vor allem bei auslaufender und einlaufender Tide, wobei die einlaufende das klarere Wasser bietet. Rasend schnell werden die Taucher dann oft durch den Kanal in die Lagune geschwemmt, immer begleitet von den neugierigen Grauhaien die es hier zu Hauf gibt! An einer bestimmten Stelle im Kanal versammeln die Guides die Gäste wie auf einem Balkon: Am Shark Highway geht es meist zu wie auf der Autobahn bei Rush-Hour wenn hundert oder mehr Grauhaie im Corso patrouillieren!

Die geographische Isolation ermöglichte aber auch die Entwicklung eines phänomenalen Artenschwarmes: Im offenen Ozean kann man auf eine Fülle weiterer Großfische wie Goldmakrelen, Mantas, Adlerrochen, Stachelmakrelen, Thunfische, Delphine oder mit etwas Glück sogar Schwertfische treffen. Vereinzelte Schwärme von farbenfrohen, bunten Fischen bevölkern die vielen Riffe und Meeresschildkröten lassen sich bei genauerem Hinsehen ebenso finden.





Tauchablauf S. Y. Aqua Tiki III

Auf der S.Y. Aqua Tiki III werden (damit auch genügend Zeit für spannende Landaktivitäten bleibt), täglich zwei Tauchgänge angeboten. Der eine oder andere Nachttauchgang ist zusätzlich geplant, an besonderen Stellen kann auch ein dritter Tauchgang möglich sein. Getaucht wird zu zweit im eigenverantwortlichen Buddyteam oder auf Wunsch mit einem erfahrenen Dive Master, der Sie in Gruppen mit maximal 5 Tauchern an die besten Spots führen wird. Die meisten Tauchgänge finden von den Beibooten (Zodiaks) aus statt, es kann aber auch vom Mutterschiff und der großen, hydraulisch absenkbaren Tauchplattform aus getaucht werden. Ihre Tauchausrüstung verbleibt während der gesamten Tauchsafari an den Flaschen montiert, es wird darauf geachtet, dass Sie so wenig Aufwand wie möglich mit Ihrer Ausrüstung haben.

Das Tauchdeck selbst befindet sich achtern auf dem Hauptdeck. Ebenso breit wie das Boot bietet dieser Bereich ausreichend viel Platz um sich für die Tauchgänge ohne Platznot vorzubereiten. Hier kann auch persönliche Tauch- bzw. Kameraausrüstung gelagert werden. Ein Spültank für Kameras ist selbstverständlich ebenfalls vorhanden. Des Weiteren gibt es einen Bereich zum Trocknen der Ausrüstung. Nach Ihren Tauchgängen können Sie eine warme Süßwasserdusche nehmen, Snacks sowie Getränke stehen bereits bereit.





Ihre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Tauchplätze. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung

Die WATERWORLD Travel-, Foto-, Bio-, Mermaid-, Yoga- sowie Tec- und ApnoePROs

Unsere Gruppenreisen und Expeditionen werden von erfahrenen und weit gereisten, mehrsprachigen Profis und Szene-Ikonen geleitet und betreut. Der Schwerpunkt in unserem Team sind unsere legendären FotoPROs, die immer gerne Tipps geben und Bilder für die Gäste zur Verfügung stellen. Um biologisch interessierte Gäste kümmert sich auf ausgesuchten Reisen unser BioPRO, den sportlichen Gästen stehen auf speziellen Reisen unser ApnoePRO und/oder YogaPRO zur Seite.

Welcher ReisePRO für ein Special eingesetzt wird steht zeitnahe vor Abreise fest. Wir können keine Garantie für einen bestimmten Reiseleiter abgeben, bemühen uns aber die meist ein Jahr im Voraus eingeteilten Reiseleiter auch beizubehalten. Private oder gesundheitliche Faktoren können einen personellen Reiseleiterwechsel oder Ausfall aber jederzeit verursachen und sind kein Storno- oder Minderungsgrund.



* Achtung *

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Unsere Reisen haben Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht verändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Reiseleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei der Programmerstellung im April 2019. Etwaige nötige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 1 image by AIR TAHITI NUI © 13 images by WIKIMEDIA © 1 image by GOOGLE MAPS © 9 images by S.Y AQUA TIKI III & FOUNTAIN PAJOT © 5 images by TAHITI INTERCONTINENTAL RESORT & SPA © 2 images by Roland MARINGER © 19 images & 1 collage by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG
No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG



LEISTUNGEN&PREISE

PREISE			
8 Nächte Natur- & Tauchkreuzfahrt «S.Y. Aqua Tiki III»		Preis p/P	Währung
«Cabine VIP» Doppelbettkabine	Tauchkreuzfahrt It. Beschreibung beinhaltet: * Kabine nach Wahl; alle Kabinen haben ein eigenes Badzimmer mit Dusche/Wc * Vollpension inkl. Tee, Kaffee, Wasser, Fruchtsäfte * Transfers & Airportassistance in Fakarava Landausflüge It. Programm und Möglichkeiten, wetterabhängig * 7 Tage Tauchpaket mit 2 TG täglich (gesamt bis zu 14 Tauchgänge) * Guide, Flasche (12 oder 15 Liter Stahl INT & DIN, 230 bar), Blei, Nitrox * Nutzung von Kayaks & Angelausrüstung (nur für den direkten Verbrauch in der Küche) * Bettwäsche & Handtücher stehen an Bord ausreichend zur Verfügung * WATERWORLD FotoPRO Reiseleitung inkl. 75 - 100 Bilder für privaten Gebrauch **	3.825,00	€
«Cabine Modulable» Doppelbettkabine mit Trennung			
«Cabine Lits Superposes» Zweibettkabine mit Stockbetten			
ZUSÄTZLICHE KOSTEN	N .		
Flug Europa - Los Angeles - Papeete - Fakarava - Papeete - Los Angeles - Europa * z.B. mit Air France oder Air Tahiti Nui und Air Tahiti inkl. Flugsteuern / in Economy		ca. ab 2.000,00	€
Unsere Empfehlung für Ihre Anreise: Tahiti Intercontinental Resort & Spa * Übernachtungen in Papeete (je nach Anreise und individuellen Wünschen) im 5****-Resort inkl. Frühstück exakter Preis tagesaktuell bei Buchung & It. Zimmerkategorie; Preis ist pro Person und pro Nacht		im DZ ca. ab 160,00	€
		im EZ ca. ab 290,00	€
Hafen-, Nationalpark & Buchungsgebühren		135,00	€
Nitrox-Paket 7 Tauchtage		inkludiert	
Flughafentransfers in Papeete (Airport - Hotel Intercontinental - Airport)		ca. 50,00	€
Einzelkabinenzuschlag		100%	

- Richtpreis It. Flugplan & Preislisten 2019 inkl. Flugsteuern
 bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung kein Anspruch auf Minderung

BESTENS ABGESICHERT - mit der «Dive & Travel» Plus von DiveAssure



Extras vor Ort

Eine Tauchversicherung ist für die Teilnahme an Tauchaktivitäten verpflichtend. Wenn Sie noch keine Tauchsportversicherung besitzen, wird diese gerne für die Dauer Ihrer Tauchtage von uns kostenfrei als Basisschutz für Sie bei der DiveAssure abgeschlossen. DiveAssure bietet allen versicherten Kunden an, diese anschließend auf den umfassenden Reiseschutz Dive & Travel Plus inkl. 100% Stornoschutz, Schutz gegen Sturm, medizinische Tauchunfähigkeit u.v.m. zu erweitern, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns dazu an - wir beraten Sie gerne!

persönliche Ausgaben wie Leihausrüstung, Souvenirs & Trinkgelder, alkoholische Getränke & Softdrinks

Wasserski (€ 10,-) auf Wunsch Vor- oder Anschlussprogramm

alle Leistungen welche hier nicht als inkludiert angeführt sind

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Aus formalen Gründen möchten wir darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine Pauschalreise handelt, sondern um eine Zusammenstellung einzelner Reisebausteine. Die jeweiligen Leistungsträger / Veranstalter entnehmen Sie bitte den einzelnen Reiseleistungen.